

ZIRKUS MEER

31.08.2009 | MITTELDEUTSCHE ZEITUNG | GERMANY

Artist geht an Kirche durch die Luft

1000 Besucher sehen „Kultur an der Schanze“ / Mooshammer begeistert

Ebsdorfergrund-Wittelsberg (pat). Rund 1000 Besucher haben die zweiten Auflage von „Kultur an der Schanze“ auf dem Kirchberg in Wittelsberg gesehen. Höhepunkt waren die Auftritte des Hochseilartisten Walter Mooshammer, der über den Köpfen der Gäste sein Können zeigte.

Mit Spannung haben die Gäste des Kulturfests jeden Schritt des Artisten verfolgt: In neun Metern Höhe lief Mooshammer auf einem Seil vom Dach der Kirche hinüber zur Wittelsberger Warte, dem Wahrzeichen der Großgemeinde.

■ Sechs Meter hohe Kartenpyramide

Nach seinem ersten Auftritt über dem „Ebsdorfer Grund“ zeigte der Akrobat aus Österreich sich bei Einbruch der Dunkelheit ein zweites Mal auf dem Seil. Vor der illuminierten Kirche und dem angestrahlten Turm setzten Scheinwerfer den Auftritt ins rechte Licht.

Den Atem angehalten haben einige der Besucher sicherlich auch bei der „Babylonischen Kartenpyramide“. Mooshammer baute mit Hilfe eines Besu-



Hoch über den Köpfen der Zuschauer auf einem Seil und später auf der Spitze eines Kartenhauses zeigt Walter Mooshammer seine akrobatischen Fähigkeiten in Wittelsberg. (Foto: Kutsch)

chers eine sechs Meter hohe Pyramide aus Holzbrettern. Zum Abschluss vollführte er auf der Spitze des wackeligen Gebildes schließlich einen Handstand.

Neben dem Artisten, der bereits in China und Südamerika auf Tournee war, hatten auch die Kleinsten aus Wittelsberg ihren großen Auftritt auf dem Kirchberg: Die Schüler der

Grundschule eröffneten das Fest mit deutschen und englischen Liedern vor dem gefüllten Platz zwischen Kirche und Warte. Mit Trommeln und Löwenmasken sangen sie die deutsche Version von „The Lion sleeps tonight“, bekannt aus „Der König der Löwen“.

Musikalisch beteiligte sich ebenso das Duo „Songbird“ an der Veranstaltung: Rene Fied-

ler und Anita Naumann interpretierten vor allem moderne Popmusik und begleiteten damit auch den Hochseilartisten bei seinen Auftritten. Die Band „Smile“ gehörte in diesem Jahr auch zu dem Programm, das die Vereinigung Wittelsberg für die Neuauflage des Kulturfestes an der Warte in monatelanger Vorarbeit zusammengestellt hat.

ZIRKUS MEER

Dr. techn. DI H. Walter Moshhammer | Bachgasse 6 | A-6020 Innsbruck

Tel: 0043 (0)650 256 00 76 | Tel./Fax: 0043 (0)512 26 38 31 | E-Mail: zirkus.meer@utanet.at

ZVR: 297609863 | ATU 48329303

www.zirkus-meer.at